

Jetzt kommen die lustigen Tage

Volkslied aus dem Sudetenland

Fröhlich

Satz: Karl-Heinz Jäger

S/A

1. Jetzt kom - men die lu - sti - gen Ta - ge, Schät - zel a -
 2. Im Som - mer, da muss man wan - dern, Schät - zel a -
 3. Und kehr ich dann einst - mals wie - der, Schät - zel, a -

T/B

Schät - zel, a -

5

de; und das ich es dir gleich sa - ge: es
 de, und und küsst du auch ei - nen an - dern, wenn
 de, dann sin - gen wir die al - ten Lie - der, vor -

de, a - de;

8

Probepartitur weh. Und im Som - mer da blüht der
 seh. Und seh ich's im Traum, so
 Weh. Und bist du mir dann wie

gar nicht weh. und im Som - mer, da
 nur nicht seh. Und im seh's, - mer, so
 al - les Weh. Und bist du, wie

11

ro - te, ro - te Mohn, und ein lu - sti - ges Lied kommt ü - ber - all da - von,
 bil - de ich mir ein, ei, das ist ja gar nicht so, das kann ja gar nicht sein.
 einst - mals im Mai, so bleib ich bei dir auf e - wi - ge Treu.

blüht der ro - te Mohn, und ein Lied kommt ü - ber - all da - von.
 bil - de ich mir ein, ist nicht so, das kann ja gar - nicht sein.
 einst - mals im Mai, so bleib ich auf e - wi - ge Treu.

14

Schät - zel, a - de, a - de, Schät - zel, a - de.
 Schät - zel, a - de, a - de, Schät - zel, a - de.
 Schät - zel, a - de, a - de, Schät - zel, a - de.